

Freunde, Brüder, indem ich mir über das Vergangene Glück wünsche und mich aller überstandenen Gefahren freue, denke ich auch zurück, wie vieles wir noch hätten tun können, um unseres Glückes würdig zu sein und seinen Segen mit hoher, innerer Befriedigung zu genießen. 30

Freunde, Brüder, was tut der Weltmensch nicht um des nichtigen Gewinnes, um der nichtigen Ehre und um nichtiger, sinnlicher Genießungen willen? Sollen wir für unser hohes, heiliges Ziel weniger tun? Sollen wir uns nicht schämen, weniger für dasselbe getan zu haben? Kann unsere Freude, daß Gott das Werk unserer Hände in dem vergangenen Jahre erhalten, gesegnet und fester gegründet, rein und vollkommen sein, als insofern wir uns bewußt sind, demselben mit reinem Herzen ergeben zu sein und es mit treuem Eifer befördert zu haben? Lehrer meines Hauses, meine Freude ist groß, euch in den ersten Stunden dieses Jahres mit inniger Überzeugung sagen zu können: Eure Ergebenheit an das Werk unserer Vereinigung hat sich in diesem Jahre gestärkt, eure Einsichten in das Wesen desselben, eure Fertigkeit in den Mitteln desselben und eure Kräfte für den großen Umfang unserer Bedürfnisse und Ansprüche haben sich in demselben vermehrt und gestärkt. Ich danke Gott und freue mich in der ersten Stunde des Jahres, ihm vor euch meinen Dank hierfür abzustatten. Wie unglücklich wäre ich, wenn es anders wäre; wie unglücklich wäre ich, wenn ihr unter der Last eurer Stellung erlegen, wenn ihr, von der Verwirrung der Umstände in euch selber verwirrt, den Glauben an unsere Bemühungen verloren hättet, und euer Mut, dem Ziel 50 unserer Vereinigung zu leben, in euch geschwächt worden wäre! — Wie unglücklich wäre ich, wenn der so stark geminderte äußere Schein unserer Vereinigung das Zutrauen auf ihren inneren Wert in euch selber gemindert hätte! Ja, mit welchem Kummer, mit welchen Sorgen belastet, würde ich jetzt in den ersten Stunden des neuen Jahres vor euch stehen! Und mit welcher Freude stehe ich jetzt vor euch, da das nicht ist, — mit welcher Freude danke ich Gott, daß er den Glauben an den Wert unserer Vereinigung in euch erhalten und die Kräfte und den Eifer zur Beförderung ihrer Endzwecke in euch gestärkt hat! Wie danke ich Gott, daß ihr im innigsten Sinne des 60 Wortes im vorigen Jahr mein geblieben und mit einer Kraft und mit einem Willen als die Meinigen vor mir stehet, wie ihr noch nie vor mir standet und noch nie also vor mir stehen konntet! Ich war euer Vater und wollte es von Herzen sein, aber ich war schon damals, als ihr zu mir kamet, ein alter Mann und stand einem